

LG3 Schützen des Gau Erdings trotzen Corona



Nach der Gaumeisterschaft Ende Februar, konnte nun nach 3 ½ Monaten wieder das erste gemeinsame LG3 „Corona“ Training am 13.06.2020, nach den Richtlinien vom 03.06.2020 stattfinden. Gemeinsam mit der Vorstandschaft von der SG Treu

Bayern Kirchasch wurden die Schutz- und Hygienevorschriften den Schießstandgegebenheiten angepasst. Das Training starteten wir bewusst mit nur zwei Trainingsgruppe, um unser Konzept zu testen. Beim blieb wie vorgegeben immer ein Stand dazwischen frei, Liegend lassen wir sogar zwei Stände frei um mehr Platz zu



schöne Wetter spielte den Trainingsgruppen in die Karten, das anschließende Trockentraining wurde im freien konnte die Indoor-Trainingszeit von max. 1 Stunde optimal

Der Außenbereich wurde dann als Abhol- und Wartebereich für die Eltern umfunktioniert. Für



schlechtes Wetter war im Schießstand ein extra Bereich dafür eingerichtet worden, denn bei 60 Minuten Training kann den Eltern nicht zugemutet werden, dass sie den doppelten Fahrweg für die kurze Zeit auf sich nehmen. Genau diese Zeitbegrenzung im Indoor-Bereich ist das größte Handicap, so entschied man, entweder nur Stehend oder Kniend und Liegend anzubieten.

Zwischen den Trainingsgruppen fand eine längere Pause statt, damit haben wir eine „größere Menschenansammlung“ vermieden. Die derzeitige Corona bedingte Wettkampfpause wollen wir in den Sommermonaten nutzen, um Anschlagänderungen vorzunehmen oder zu optimieren. Auch etwas mehr Theorie ist vorgesehen. Einige machten zum ersten Mal einen Sehtest und waren von den Ergebnissen überrascht. Bei den Schießpitschen entschied man sich zum Abdeckung der Fläche für eine leicht zu reinigende Folie, die Jugendlichen können künftig aber auch ein eigenes Tuch (Handtuch oder Spannbettuch eignet sich



bestens) mitbringen. Jeder der Abfall produziert, muss ihn mit nach Hause nehmen, damit entlasten wir den/die Vereine die uns ihren Stand zu Verfügung stellen. Ein gesellschaftliches Miteinander war auf Grund der Bestimmungen zwar nur begrenzt möglich, aber zumindest mit dem sportlichen Teil ist ein Anfang gemacht. Beim nächsten Training werden wir die Teilnehmerzahl erhöhen, da alles gut klappte und die Jugendlichen sich vorbildlich verhielten. Fazit des Trainings: Alles etwas umständlich, aber machbar, zu begrüßen wäre, dass die Zeitbegrenzung erhöht wird.



Mit Doris Schrödl fand man eine Sponsorin für die Masken, die sie selbst herstellte, farblich zu unserem Outfit passen und wiederverwendbar sind. Unsere Damen legen großen Wert auf eine modische Abstimmung.

Dank auch an die Treu Bayern Kirchasch Schützen für die Überlassung des Schießstandes.

Mit diesem Bericht wollen wir weitere Jugendgruppen bestärken Trainings anzubieten. Wenn andere Trainingsgruppen mit ihren Trainingsgestaltungen schon Erfahrungen gemacht haben, wäre eine Veröffentlichung im Jugendbereich der BSZ für alle hilfreich.

Silvia/Erich